

Call for Papers

37. Tagung des Arbeitskreises für ländliche Hausforschung in Nordwestdeutschland und der IG Bauernhaus e.V.

Thema: „Rittersitze, Bauernhäuser, Brennereien“

Datum: 28. bis 30. März 2025

Tagungsort: Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne, Friedrich-Berentzen-Weg 1, 49740 Haselünne

Die Regionalgruppe Nordwest des Arbeitskreises für Hausforschung (auch bekannt als Arbeitskreis für ländliche Hausforschung in Nordwestdeutschland) und die IG Bauernhaus e.V. laden herzlich zur 37. Tagung in Haselünne ein. Die Veranstaltung widmet sich dem Thema „*Rittersitze, Bauernhäuser, Brennereien*“.

Die Stadt Haselünne steht exemplarisch für die enge Verflechtung ländlicher Baukultur, herrschaftlicher Tradition und industrieller Entwicklung. Die Tagung nimmt dies zum Anlass, den Einfluss solcher Bauten auf das soziale, wirtschaftliche und politische Leben in ländlichen Regionen zu beleuchten.

In der Kleinstadt Haselünne mit ihren 14.732 Einwohnenden im Jahr 2024 existierten bis zu 22 Burgmannshöfe, erstmalig im Jahr 1346 erwähnt. Die Burgmannen (hochrangige Verwalter und Militärs) verfügten innerhalb der Stadt über repräsentative Bauten, die teilweise an die Stadtmauern angeschlossen waren und auch der Verteidigung dienten. Heute existieren nur noch wenige von ihnen; der bekannteste ist der Burgmannshof der Grafen von Westerholt, heute vermarktet als Teil des „Berentzen Hofes“ mit Unterbringung der Erlebnisgastronomie der auf das Jahr 1758 zurückzuführenden „Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft“. Auf das Engagement von Friedrich Berentzen (1928 bis 2009), geht auch der Aufbau des Freilicht- und Heimatmuseums Haselünne zurück.

Brennereien spielen in der Geschichte der Stadt eine wichtige Rolle: Bereits seit 500 Jahren in der Stadt nachweisbar, existierten zu Hochzeiten im Jahr 1759 gleichzeitig 17 Betriebe. Bis heute sind drei Brennereien aktiv, die nicht nur das Bild und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, sondern auch die Landwirtschaft der Region prägen.

Hier dominierte bis zur zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts das niederdeutsche Hallenhaus den bäuerlichen Hausbau. Erst danach setzten sich das Gulfhaus und später weitere Formen, durch. Das als rückständig geltende Emsland erfuhr durch Infrastrukturprogramme, wie dem Emslandplan, seit den 1950er Jahren massive Veränderungen: So führten Moorentwässerung und umfassender Straßenbau zur Ansiedlung neuer Industriezweige auch außerhalb der Städte. Dies brachte neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt und veränderte die Lebens- und Wohnsituation der hiesigen Bevölkerung grundlegend.

Ausgehend vom Beispiel Haselünne wird deutlich, dass die erwähnten Gebäude nicht nur die baulichen und wirtschaftlichen Verhältnisse widerspiegeln, sondern auch die sozialen und politischen Strukturen der jeweiligen Zeit. Diese Ansätze möchte die Tagung näher untersuchen: Welche politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen prägen die Architektur und Siedlungsstruktur ländlicher Regionen? Wie spiegeln Bauten das Alltagsleben der Bevölkerung wider? Wie beeinflussen sie die Identität und das soziale Leben ihrer Bewohner?

Inwiefern prägen technologische und wirtschaftliche Entwicklungen die Bauweise von Privat- und Industriebauten?

Wir freuen uns auch auf überregionale Beispiele, in denen sich die angesprochenen Phänomene (herrschaftliche Baukultur, Industriebauten im ländlichen Raum, bäuerlicher Hausbau) wiederfinden.

Abstracts (max. 2.500 Zeichen) für Vorträge von max. 20 Minuten Länge werden zusammen mit einem kurzen CV bis zum 01.12.2024 erbeten an: k.kuhlmann@heimatverein-haseluenne.de

Anmeldung und Unterkunft

Das Programm wird nach Fertigstellung zeitnah verschickt. Eine Anmeldung zur Tagung wird bis zum 31.01.2025 möglich sein (wie im letzten Jahr bei: famspohn@web.de)
Unterkünfte können bereits in den unten aufgeführten Betrieben gebucht werden, wo die angeführten Kontingente geblockt sind.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Katja Kuhlmann und Erhard Preßler

.....

Hotelliste:

Burghotel GmbH

Haselünne & Lingen

Steintorstraße 7

49740 Haselünne

Fon: 05961 – 94330

Fax: 05961 – 943340

Mail: info@burghotel-haseluenne.de

Internet: www.burghotel-haseluenne.de

Zimmer blockiert bis **29.12.2024** unter „Tourist Information Haselünne“, bei Anmeldung angeben

- Doppelzimmer (zur Doppel,-oder Einzelnutzung) inkl. Frühstück, pro Zimmer/Nacht 119,00 Euro
- Einzelzimmer inkl. Frühstück, pro Zimmer/Nacht 99,00 Euro

Hotel Restaurant Zum Wacholderhain

Brandenburgerstr. 25

49740 Haselünne

05961/7915

www.hotel-wacholderhain.de

Zimmer blockiert bis **31.12.2024** unter „Tourist Information Haselünne“, bei Anmeldung angeben

- Doppelzimmer / Preis pro Zimmer und Nacht ohne Frühstück 85,00 Euro
- Doppelzimmer zur Einzelnutzung / Preis pro Zimmer und Nacht ohne Frühstück 65,00 Euro
- 3 x Ferienmodul für jeweils max. 4 Personen oder für 2 Personen / Preis pro Tag ohne Frühstück 135,00 Euro

- Frühstück wenn gewünscht pro Person und Tag 12,50 Euro extra.

Haus am See Haselünne

Am See 2

49740 Haselünne

Tel: 05961-94250

Mail: info@hausamseehaseluenne.de

Webseite: www.hausamseehaseluenne.de

Zimmer blockiert bis **31.01.2025** unter „Tourist Information Haselünne“, bei Anmeldung angeben

- Doppelzimmer zur Seeseite für 120€ die Nacht inklusive Frühstück.
- Doppelzimmer zur Hofseite für 110€ die Nacht inklusive Frühstück.

Kolping Gästehaus

Kolpingstrasse 12 49740 Haselünne

Tel. [05961/9171819](tel:059619171819)

Mail: info@kolpings-gaestehaus.de

Zimmer blockiert bis **28.02.2025** unter „Tourist Information Haselünne“, bei Anmeldung angeben

- Einzelzimmer je 60€ die Nacht
- Doppelzimmer je 80€ die Nacht
- Dreibettzimmer 115€ die Nacht
- Apartment 100€ die Nacht
- Apartment 115€ die Nacht
- Apartment für 3 Personen 125€ die Nacht
- Apartment für 4 Personen 140€ die Nacht

Alle Angebot OHNE Frühstück

Weitere Übernachtungsangebote in der Stadt Haselünne finden sich hier:

<https://www.haseluenne.de/index.php/uebernachten2#/de/haseluenne/default/search/Hotel/vie:w:list/sort:title>